

# Wurst für die gute Sache

**Limburg.** Genießen und Gutes tun: Eine Spende in Höhe von 1000 Euro für die „Leberecht“-Stiftung dieser Zeitung präsentierten Landrat Manfred Michel, das Vorstandsmitglied der Kreissparkasse (KSK) Limburg Mario Rohrer und Alfred Enk, Inhaber von „Enk's Heisse Pfanne“ in Oberzeuzheim. Zusammengekommen war der Betrag durch den Verkauf der „Sparkassenwurst“ am Christkindlmarkt. Die gemeinsam von Kreissparkasse und Metzgermeister Enk entwickelte Wurst bereicherte erstmals 2014 das kulinarische Angebot des Marktes. Die Nachfrage war so groß, dass eine Wiederholung schnell beschlossene Sache war. Hatte die Wurst beim ersten Mal noch eine sparkassentypische S-Form, setzte man nun auf eine gerade Form. Für das visuelle Ausrufezeichen sorgte stattdessen das zur Wurst gereichte Sternbrötchen. „Am ersten Tag half

der Landrat beim Verkauf. Die Kunden konnten selbst entscheiden, wie viel sie spenden wollten“, er-

zählte Rohrer. Den Erlös der dreiwöchigen Aktion stockten KSK und Alfred Enk noch auf. *koe*



**Alfred Enk (Zweiter von rechts) überreichte mit Ehefrau und Enkel sowie Mario Rohrer und Manfred Michel (von links) die Spende. Foto: Koenig**